

Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Puls : Monatsheft der Gruppen IMPULS + Ce Be eF**

Band (Jahr): **23 (1981)**

Heft 2: **Mein Körper**

PDF erstellt am: **21.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.





Horst Sakulowski: "Deutschland 1525 – Die Auferstehung"

Mein Körper

funktioniert  
ist  
belastet mich  
nicht

weist ab  
den andern körper  
neben  
meinem körper  
erträgt keinen kontakt  
keine nähe  
keine berührung  
gibt die kälte  
drinnen  
nach draussen

oder  
erschauert  
öffnet sich  
strahlt wärme aus und  
geborgenheit  
empfängt  
und gibt  
streicheln  
küsse  
berührung

ich bin schwanger  
schwanger  
ich verändere  
mich  
fast unmerkbar  
zuerst  
später  
immer spürbarer  
sichtbarer

die brüste  
rund  
gross  
fest  
schmerzhaft  
empfindlich

der bauch  
zunehmend  
runder  
wölbung unter dem kleid  
unaussprechbar  
schön  
zu zweit zu sein  
in einem



dann  
an einem tag  
bewegungen  
im bauch  
ja  
es ist da  
da drin

ich bin schon recht dick  
schwangerschaftsrundundvoll  
voll  
eine fülle  
an körper  
an gefühlen  
an gedanken

die bewegungen  
immer öfter  
immer stärker  
ich spüre sie  
überall

ich bin bauch  
ich bin brüste  
ich bin ich  
und gleichzeitig  
es  
das kind  
in mir drin  
und es ist es

dann  
an einem tag  
in einer nacht  
schmerzen  
im rücken  
im bauch  
unregelmässig  
zuerst  
später  
immer regelmässiger  
immer häufiger  
immer stärker

wimmern  
schreien  
tief  
durchatmen

ich bin  
mein körper  
total

mein atmen  
geht mit  
mit den wehen  
wie wellen  
rollen sie an  
schlagen gegen die böschung  
schmerzhaft  
zerfliessen  
langsam  
die see  
mein körper  
spiegelglatt  
beruhigt  
entspannt  
bis  
zur nächsten welle

einmal aber  
nein  
ich zerspringe  
zerreisse  
alles  
alles in mir  
in aufruhr  
das kind  
es will durch  
jetzt  
will geboren werden  
will  
ausserhalb meines körpers  
leben

atem holen  
soviel  
ungeheuer  
viel  
und alle kraft  
zum bauch  
hin  
alle kraft  
es braucht  
kraft  
mithelfen  
dasein  
und doch  
geschehenlassen



geboren  
du bist geboren  
kind  
mein bauch  
flach  
eingefallen  
runzlig  
zu viel haut  
  
kleiner  
warmer  
körper  
neben meinem körper

du saugst  
dich fest  
an meinen brüsten  
nährst dich  
deinen bauch  
deine sehnsucht nach wärme  
nach haut

ich habe brüste  
ich bin brüste  
voll  
qualvoll voll  
wie springbrunnen  
die milch  
in alle richtungen  
verspritzt sie sich  
du trinkst  
schön  
dich zu spüren

an meinen brüsten trinken  
tagelang  
wochenlang  
monatelang

zunehmend  
weniger

bis du  
dein körper  
eines tages  
ohne  
nahrung aus meinem körper  
lebt

ich bin wieder  
ich  
mein körper  
für mich  
ich genieße mich  
gehöre mir  
und spüre  
wie wichtig dies für mich ist

die brüste  
klein  
wie früher  
hängender  
vielleicht  
der bauch  
platt  
glatt  
fast wie früher  
breiter  
bin ich geworden  
im becken

welch wunder  
mein körper  
sich verändernd  
formen  
aufgaben  
die ihn brauchen  
fordern  
er nimmt sie an  
er nimmt sie auf

und befreit sich wieder davon

Vreni Köppli-Schlapfer,  
Alsbisstrasse 23, Hausen a.A.